

Freitag, 2. September 2022, 18 Uhr
DGB-Haus, Emma-Sorgenfrei-Foyer

Der Ukraine-Krieg - eine Zeitenwende?

Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung

mit **Jörg Kronauer**

Eine Zeitenwende": So hat Bundeskanzler Olaf Scholz den Ukraine-Krieg eingestuft, den Russland mit seinem völkerrechtswidrigen Überfall auf sein Nachbarland losgetreten hat. Der Krieg hat furchtbares Leid und katastrophale Zerstörung verursacht. Er hat zudem die politischen Verhältnisse auf dem europäischen Kontinent umgewälzt. Nicht zuletzt hat er der Aufrüstung der Bundeswehr und der NATO einen immensen Schub verpasst. Das lässt nichts Gutes ahnen, denn die Aufrüstung Europas durch die westlichen Mächte hat schon in den Jahren vor dem Krieg die Spannungen massiv verschärft und die Kriegsgefahr beständig erhöht. Es kommt hinzu: Die NATO-Staaten verfolgen im Ukraine-Krieg und mit dem Wirtschaftskrieg gegen Russland längst eigene Ziele, die zu weiterer Eskalation drängen. Die Weltkriegsgefahr wächst rasant.

Anlässlich des **Antikriegstages 2022**
(1. September) haben wir

Jörg Kronauer zu einer Vortrags- und
Diskussionsveranstaltung eingeladen.

Er ist Sozialwissenschaftler, Journalist
und als Mitglied der Redaktion der
„Informationen zur deutschen
Außenpolitik“ (www.german-foreign-policy.com) tätig.

